

Öffentlicher Workshop: Maßnahmen zum Schutz vor den Klimafolgen

Erarbeitung einer Klimaanpassungsstrategie für die Stadt Würzburg

11. Juni 2024, 17:00 Uhr

Benjamin Kotschi, Susan Thiel, Severine Bogenschütz – GreenAdapt

Luisa Rau, Annette Timmermann – B.A.U.M. Consult



Begrüßung durch Klimabürgermeister Heilig



Öffentlicher Workshop: Maßnahmen zum Schutz vor den Klimafolgen

Erarbeitung einer Klimaanpassungsstrategie für die Stadt Würzburg

11. Juni 2024, 17:00 Uhr

Benjamin Kotschi, Susan Thiel, Severine Bogenschütz – GreenAdapt

Luisa Rau, Annette Timmermann – B.A.U.M. Consult



Warum Maßnahmen zum Schutz vor den Klimafolgen?

- Würzburg **zukunftsfähig** im Klimawandel machen
- auf die unabwendbaren Folgen vorbereiten
- **Lebensqualität** langfristig sichern und verbessern
- Schäden durch den Klimawandel verringern, **Folgekosten** vermeiden

Klimaanpassung in Würzburg



Quelle: Stadt Würzburg

Die Flut im Juli 2021: Wie sich die monetären direkten und indirekten Schäden auf die Handlungsfelder der Deutschen Anpassungsstrategie aufteilen (Mrd. Euro)

	direkte Schäden 33,4	indirekte Schäden* 7,1	gesamte Schäden 40,5
Privathaushalte**	14,0	0	14,0
Bauwesen	5,5	1,4	6,9
Verkehr und Verkehrsinfrastruktur	4,8	2,0	6,8
Industrie und Gewerbe	2,8	2,2	5,0
Wasser, Hochwasser- und Küstenschutz	2,2	0,3	2,5
Menschliche Gesundheit	1,3	0,4	1,7
Weitere Handlungsfelder der Deutschen Anpassungsstrategie	2,0	0,4	2,3
Keine Zuordnung zu einem Handlungsfeld möglich	0,7	0,5	1,1

Quelle: Trenczek et al. (2022c)

WÜRZBURG MP+ Hochwasser in Würzburg: Die Scheitelwelle des Mains wird am Mittwoch erwartet

Der Main steigt, aber bislang gibt es im Würzburger Stadtgebiet nur wenig Einschränkungen. Was die Fachleute voraussagen.



Quelle: MainPost,

Überschwemmungen Hochwasser in Franken: So ist die aktuelle Lage in Würzburg, Haßfurt und im Itzgrund

Quelle: InFranken.de, 2023

Würzburg: Algenentwicklung im Main wegen Hitze



Flutschäden gehen in die Milliarden

Die Versicherungen haben eine erste Schätzung zum Hochwasser in Bayern und Baden-Württemberg vorgelegt. Eine Pflichtversicherung gegen Elementarschäden wird wahrscheinlicher.

Videobeitrag

06.06.2024, 13:51 Uhr

> Hochwasser in Bayern - so ist die aktuelle Lage

Hochwasser in Bayern - so ist die aktuelle Lage

Noch gibt es keine Entwarnung für die Hochwassergebiete in Bayern. Wie es den Menschen dort geht - die aktuelle Lage im Überblick.

Quelle: BR, 2024

23: 6 Tipps, wo es sich in Stadt und Landkreis Würzburg gut aushalten lässt

Hinter dunklen Rollos verschanzen oder lieber etwas erleben? Diese Redaktion hat Tipps gesammelt, wie man seine Zeit auch bei der großen Hitze angenehm verbringen kann.



Quelle: MainPost, 2023

Volkswirtschaftliche Folgen durch Anpassung an den Klimawandel

Kumulierte Wirkung auf das reale Bruttoinlandsprodukt in Mrd. Euro (auf 10 gerundet) für den Zeitraum 2022–2050



Quelle: Dr. Flaute: Volkswirtschaftliche Folgekosten durch Klimawandel: Szenarioanalyse bis 2050
<https://papers.gws-os.com/gws-researchreport22-2.pdf>

Projekt und Rahmen



Wer unterstützt die Stadt bei dem Vorhaben?



Benjamin Kotschi

Operative PL

GreenAdapt
Geograph und Consultant in
der kommunalen
Klimaanpassung



Luisa Rau

Stellv. PL

B.A.U.M. Consult
Ökologin und
Umweltplanerin
Kommunale
Klimaanpassung



Carsten Walther

Projektmitarbeit

Geschäftsführer
GreenAdapt
Physiker
Ehemalig tätig am
Potsdam-Institut für
Klimafolgenforschung
Klimaanalyse



A. Timmermann

Projektmitarbeit

B.A.U.M. Consult
Bereichsleitung
Klimawandelanpassung
Umweltplanung u.
Ingenieursökologie
Akteursbeteiligung



Susan Thiel

Projektmitarbeit

GreenAdapt
Naturressourcen-
management und
Raumplanerin
AK „Klimaangepasste
Stadt- und
Regionalentwicklung“

Handlungsfelder

Stadtentwicklung
und urbane
Bauleitplanung

Städtische
Infrastrukturen
(Energie und Abfall(-
wirtschaft))

Gesundheitsschutz
und Vorsorge

Land- und
Forstwirtschaft

Katastrophenschutz
und Extremwetter

Urbanes Grün und
biologische Vielfalt
(inkl. Bodenschutz)

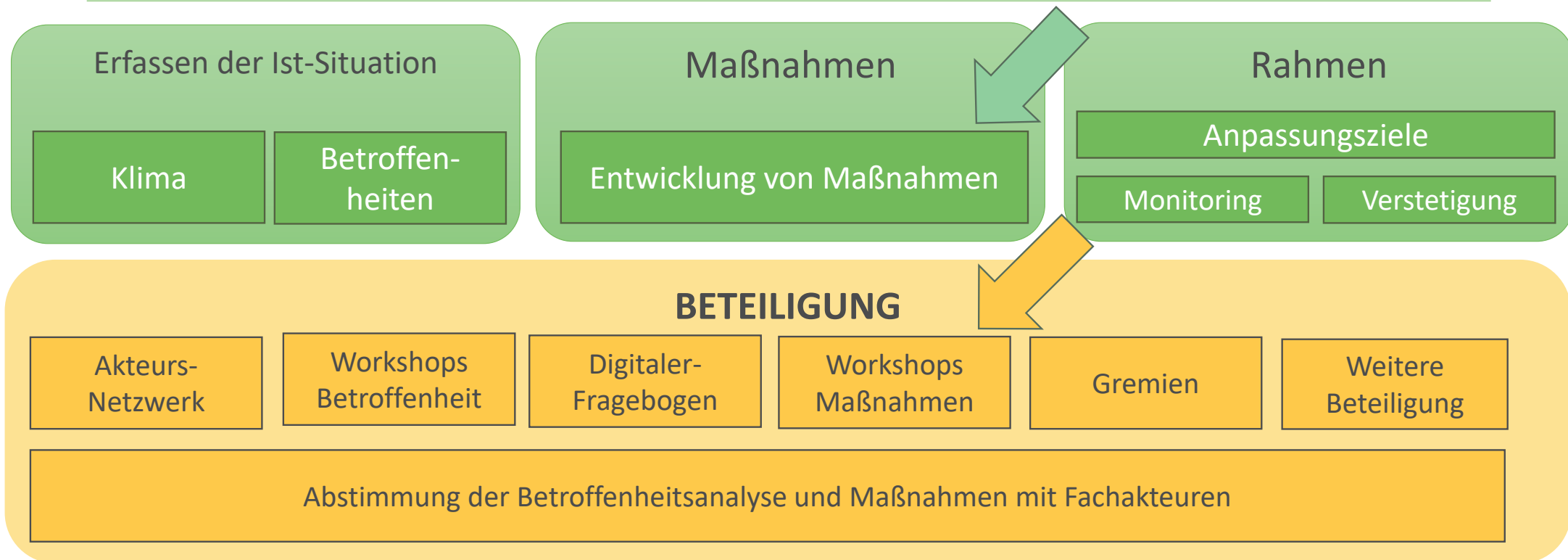
Straßenbau und
Verkehr

Tourismus

Industrie und
Gewerbe

Wasserhaushalt,
Wasserwirtschaft,
Hochwasser und
Starkregenvorsorge

Eine Klimaanpassungsstrategie für Würzburg bis Ende 2024/ Anfang 2025



Quelle: Eigene Darstellung

Die Klimaanalyse und Prognosen für Würzburg: Einige Ergebnisse zusammengefasst

Leitwert	Klimatische Änderungen Vergangenheit	Klimatische Änderungen mittlere Zukunft	Klimatische Änderungen ferne Zukunft
Mitteltemperatur	↗	↗	↗↗
Sommerniederschlag	↘	↗	↘
Winterniederschlag	↗	↗	↗
Kälteereignisse / Schnee	↘	↘	↘↘
Hitzeereignisse	↗	↗	↗↗
Starkniederschlag	↗	↗	↗

Workshops zu den spürbaren Klimafolgen in Würzburg



Fotos aus den Veranstaltungen im
März 2024 (Eigene Aufnahmen)



Zwischenergebnisse: Beispiele spürbarer Klimafolgen in Würzburg



- **Gesundheitsschutz- und Vorsorge:** z.B. Hitze, Dehydrierung älterer Menschen (→ Hitzeaktionsplan), verlängerte Pollensaison
- **Katastrophenschutz und Extremwetter:** z.B. Ausreichendes ehrenamtliches Personal
- **Urbanes Grün und biologische Vielfalt (inkl. Bodenschutz):** z.B. Verlust Pflanzengesundheit und Biodiversität, massive Ausfälle im Stadtgrün, stark steigender Pflegeaufwand und Bedeutung (Schatten usw.)
- **Land- und Forstwirtschaft (inkl. Weinbau):** z.B. Verlust von Altbäumen und Ökosystemdienstleistungen, Ernteeinbußen und erschwerte Planbarkeit, Bodenverdichtung, Verteilung von Wasser (zeitlich, räumlich)
- **Stadtentwicklung und Bauleitplanung:** z.B. Bedarf Verknüpfung von bezahlbarem Wohnraum mit einer qualitativ hochwertigen Grünraumentwicklung, Identifizierung von Belastungsgebieten im Rahmen des Flächennutzungsplans
- **Wasserhaushalt, Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Starkregenvorsorge:** z.B. Dürreperioden mit Auswirkung auf die Grundwasserneubildungsrate, Teilaspekte der Schwammstadt auf Grund des Untergrundes schwierig, Überlastung der Kanalisation bei Starkregenereignissen

Zwischenergebnisse: Beispiele spürbarer Klimafolgen in Würzburg



- **Industrie und Gewerbe:** z.B. Starke Aufheizung von Gewerbe- und Industriegebieten an Hitzetagen aufgrund hoher Versiegelung und geringer Begrünung (z.B. Gewerbegebiet Neuer Hafen/ Veitshöchheimer Straße); Arbeitsschutz bei Hitze
- **Tourismus:** z.B. Leere und überhitzte Innenstadt, fehlende kühle und schattige Orte zum Verweilen für Touristen, Weinanbau von Klimafolgen betroffen
- **Straßenbau und Verkehr:** z.B. Risiko durch Schäden an Infrastruktur durch Zunahme von Extremwetterereignissen; Hoher Versiegelungsgrad und Flächenbedarf von Verkehrsflächen für MIV (Straßen, Parkplätze)
- **Städtische Infrastrukturen (Energie, Abfallwirtschaft):** z.B. Energieautarkie

Maßnahmen

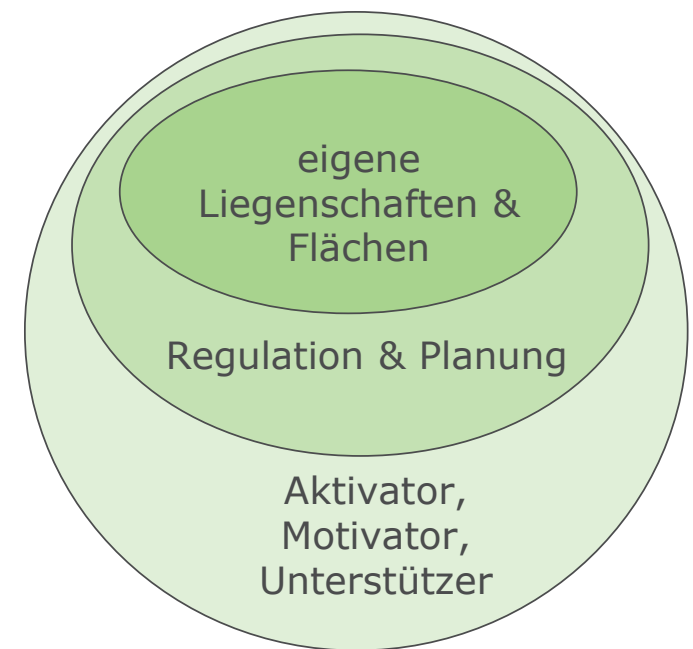


Wie unterscheiden sich Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung?



Einflussbereiche der Stadt

- konkrete praktische **Umsetzungen auf städtischen Flächen**, an Liegenschaften oder für Mitarbeitende
- **Integration** von Klimaanpassung **in politische Entscheidungen und Verwaltungsstrukturen**
- **Sensibilisierung** verschiedener Zielgruppen durch **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit** (v.a. für vulnerable Gruppen)
- **Beratungsangebote** für kommunale, wirtschaftliche oder private Akteure
- **Pilotvorhaben und –projekte** mit transformativem Charakter erproben
- **Aufbau von Netzwerken und Kooperationen initiieren** – sind wichtige Werkzeuge zur Selbsthilfe



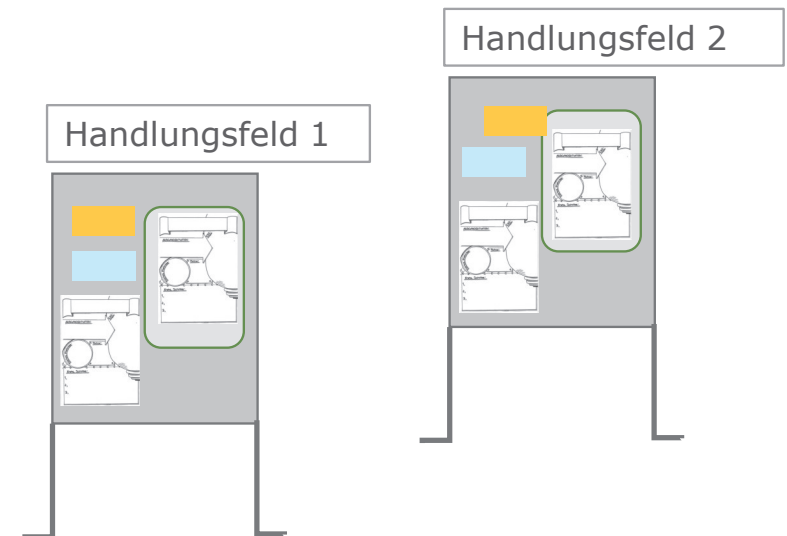
Eigene Darstellung

Interaktive Workshopphase



Ablauf der Workshop-Phasen

- Moderierte Kleingruppenarbeit
- 5 Stellwände aufgeteilt nach Handlungsfeldern
- 2 Runden á 40 Minuten



Quelle: Eigene Abbildung

Übersicht Handlungsfelder in den zwei Arbeitsphasen



1

Wasserhaushalt, Wasserwirtschaft,
Hochwasser- und Starkregenvorsorge

Gesundheitsschutz und -Vorsorge

Stadtentwicklung und urbane
Bauleitplanung

Industrie und Gewerbe

Urbanes Grün, biologische Vielfalt und
Bodenschutz

2

Katastrophenschutz und Extremwetter

Tourismus

Straßenbau und Verkehr

Städtische Infrastrukturen (Energie
und Abfall(-wirtschaft))

Land- und Forstwirtschaft (inkl.
Weinbau)

Übersicht Handlungsfelder in den zwei Arbeitsphasen



1

Wasserhaushalt, Wasserwirtschaft,
Hochwasser- und Starkregenvorsorge

Gesundheitsschutz und -Vorsorge

Stadtentwicklung und urbane
Bauleitplanung

Industrie und Gewerbe

Urbanes Grün, biologische Vielfalt und
Bodenschutz

2

Katastrophenschutz und Extremwetter

Tourismus

Straßenbau und Verkehr

Städtische Infrastrukturen (Energie
und Abfall(-wirtschaft))

Land- und Forstwirtschaft (inkl.
Weinbau)

Aufgabe der Workshopphase

1. Ideen kennenlernen, ggf. ergänzen
2. Ideen gemeinsam priorisieren
3. Ideen weiter ausarbeiten...

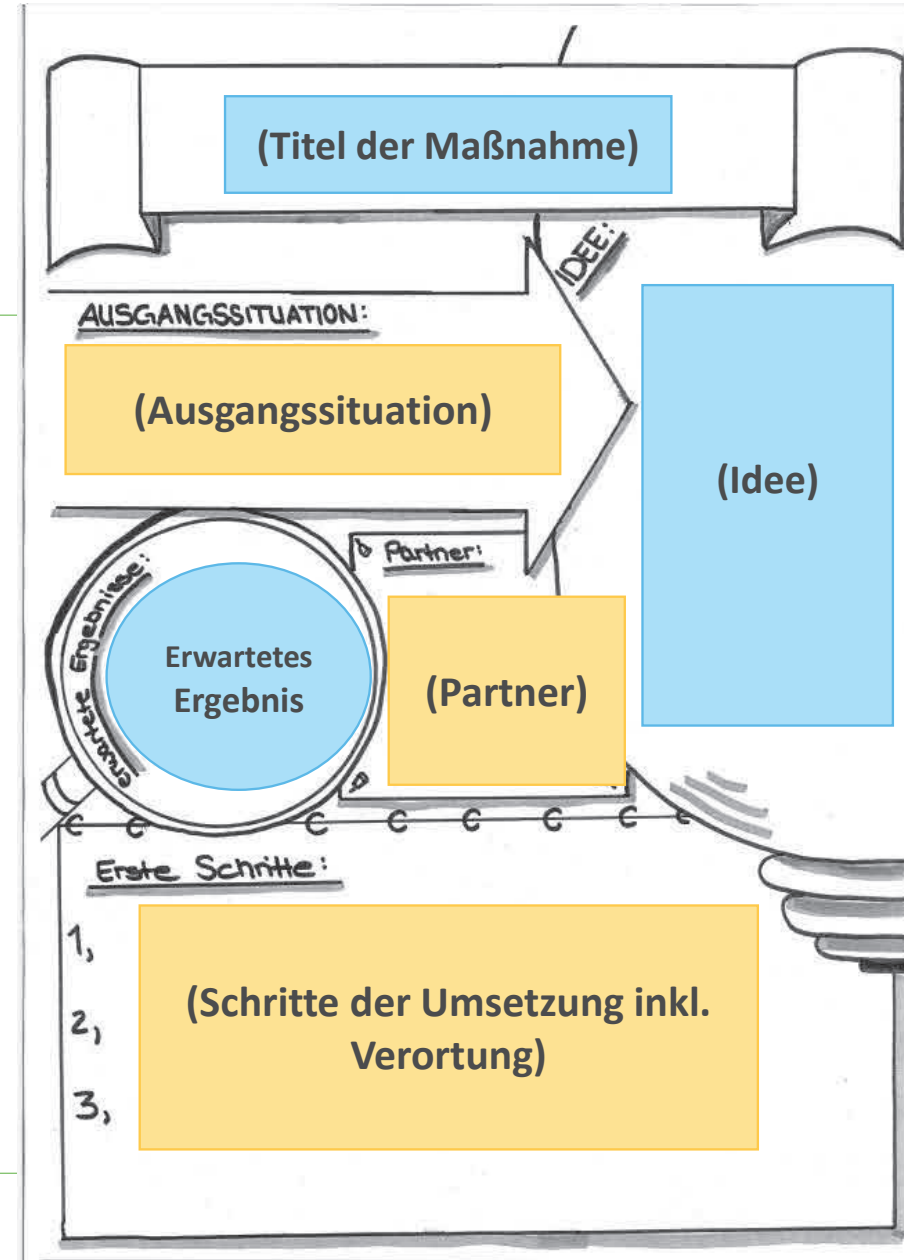


Aufgabe der Workshopphase

- **Ausgangssituation:** Was ist bereits gelaufen?
- **Einzubeziehende Partner:** Wer kann mitwirken? Für welche Initiativen/ Organisationen/ Personen könnte das Vorhaben von Interesse sein?
- **Erste Schritte:** Welche Schritte müssen noch unternommen werden/ welche sind bereits getan?

JOKER-FRAGE:

- ****Wo? Räumliche Verortung**:** Wo sind die Maßnahmen anzusiedeln? Wo gibt es ggf. schon Strukturen, auf die aufgebaut werden kann?



- Ihre Hinweise und Anmerkungen fließen in die **Maßnahmenentwicklung** ein
- Wir freuen uns über Eintragungen in **Kontaktliste**
 - wenn Sie **informiert** bleiben wollen, bitte an die Stabstelle Klima und Nachhaltigkeit der Stadt Würzburg wenden
- **Finale Klimaanpassungsstrategie** voraussichtlich im Winter 2024/25

Begleiten Sie uns!

Newsletter UMWELT.KLIMA.LEBEN.

Anmeldung unter www.wuerzburg.de/533114



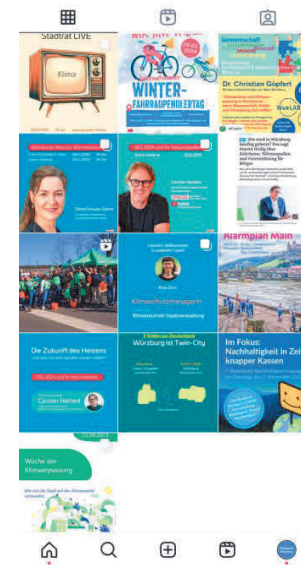
Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich freue mich sehr, Ihnen heute die erste Ausgabe des Newsletters *Umwelt. Klima. Leben.* vorstellen zu dürfen. Mit dem Newsletter wollen wir Sie künftig regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit, Stadtgrün und Gewässerentwicklung auf dem Laufenden halten.

Diese erste Ausgabe steht ganz im Zeichen des neuen Klimaschutzkonzeptes, das im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Stadtgesellschaft ausgearbeitet und im Januar vom Stadtrat beschlossen wurde. Das Konzept weist uns den anspruchsvollen und zugleich lohnenden Weg zur Klimaneutralität auf, den es nun gemeinsam weiter auszugestalten und zu beschreiten gilt.



Ich hoffe weiterhin auf Ihre Unterstützung, Ihren Rat und Ihre Expertise. Sollten Sie daher Fragen, Hinweise oder Vorschläge haben, wenden Sie sich gerne an uns unter 0931 / 37 2686 oder klimaschutz@stadt.wuerzburg.de



Begleiten Sie uns!

Für weitere Informationen zum Prozess:

www.wuerzburg-mitmachen.de/klimaanpassung

SMARTE REGION
stadt.land.wü.

Projekte
Smarte Region

Zukunftskonzepte für die Innenstadt
Häufige Fragen

Klimaanpassung

Europawahl 2024

Anmelden

Klimaanpassung

Ihr Engagement zählt! Beteiligen Sie sich an der Erstellung der Klimaanpassungsstrategie für die Stadt Würzburg.

Startseite / **Klimaanpassung**

Klimaanpassung in Würzburg



Klimaanpassungsstrategie für die Stadt Würzburg: Jetzt mitmachen!

Würzburg - Seit Anfang 2024 erarbeitet die Stadt Würzburg eine zentrale Klimaanpassungsstrategie um Würzburg an die schon heute bemerkbaren Auswirkungen des Klimawandels anzupassen und Würzburg zukunftsfähig, nachhaltig und resilient zu gestalten.

Besonders wichtig ist es der Stadt Würzburg dabei, alle Interessierte anzusprechen und zur Mitarbeit einzuladen. Daher spielen auch Beteiligungsprozesse für Bürgerinnen und Bürger, aber auch mit Fachakteuren, eine zentrale Rolle. „Unser Ziel ist es, Würzburg schon heute klimaresilient zu gestalten und auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten. Diesen Schritt gehen wir gemeinsam mit allen Interessierten, die sich in den Prozess einbringen möchten“, betont Dr. Christian Göpfert, Leiter der Stabsstelle Klima und Nachhaltigkeit der Stadt Würzburg.





Klimaanpassung

So gestalten wir schon heute Würzburg klimaresilient

Würzburg passt sich an den Klimawandel an - Ihre Perspektive ist gefragt

Trockenheit und starke Hitze zeigen beispielhaft im Sommer deutlich: Der Klimawandel ist längst auch in Würzburg spürbar. Neben Maßnahmen zum Klimaschutz, die die Stadt ergreift, ist die Anpassung an neue klimatische Bedingungen mittlenweile unabdingbar.

Aus diesem Grund erarbeitet die Stabsstelle Klima und Nachhaltigkeit gemeinsam mit den Dienststellen der Stadtverwaltung und unter Beteiligung aller interessierten Personen in diesem Jahr eine Klimaanpassungsstrategie. Nachfolgend finden Sie zu diesem Prozess alle relevanten Informationen.

 **Auftaktworkshop: Klimatische Betroffenheit in Würzburg** +

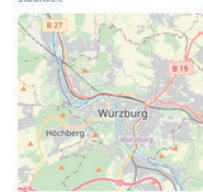
 **Ideen- und Maßnahmen-Workshop** +

Projektinformation

Der nächste öffentliche Workshop der Klimaanpassungsstrategie zur Ideen- und Maßnahmenfindung findet am 21. Juni in der Umweltstation der Stadt Würzburg statt.

Karte

Stadtweit



Leaflet | © OpenStreetMap contributors

Benachrichtigungen

Möchten Sie zu diesem Projekt auf dem Laufenden bleiben?

☐ Ja ☒ Nein

Teilen



Vielen Dank!



Kontakt



B.A.U.M. Consult GmbH
Fanny-Zobel-Str.9, 12435 Berlin
www.baumgroup.de

GreenAdapt
Gesellschaft für Klimaanpassung mbH
Kurfürstenstraße 3a, 10785 Berlin
www.greenadapt.de